

AUGUST KESSELER

2020

RÜDESHEIM BERG ROSENECK GG

RIESLING QUALITÄTSWEIN TROCKEN VDP.GROßE LAGE®

Region	Rheingau
Kategorie	Weißwein
Rebsorte	Riesling
Geschmack	trocken
Ausbau °C	Stahl 9-12 °C
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75
Lagerpotenzial	bis 2030
Allergene	enthält Sulfite
Restzucker	3,7 g/l
Gesamtsäure	6,3 g/l
Alkohol	13,0 %

Erzeugerabfüllung
Weingut August Kessler
65385 Assmannshausen, Germany
Artikelnummer
799 509 20



Unsere Empfehlung

Loup de mer, Petersilienrisotto, Hummer mit Thai Spargel, Surf and Turf Kalbsfilet

Der Wein

Der Wein präsentiert sich mit einer klaren Rieslingfrucht: Weinbergpfirsich, Quitte und feine würzige Aromen wie Kamille wechseln sich ab. Durch seine Salzigkeit und feingliedriges Säure - Spiel bleibt der Wein lang am Gaumen. Nachhaltig präsentieren sich die Aromen und der Wein zeigt sein Potenzial.

Der Weinberg

Rüdesheimer Berg Roseneck ist geprägt von Schieferverwitterungsgestein und einer Ader Taunus-Quarzit. Auf der Oberfläche vorwiegend Löss und Lehm. Der Hang hat eine Süd-Ausrichtung mit einem Gefälle von 60 %.

Die Weinbereitung

Nach der Handlese wurden die Trauben nochmals selektioniert. Jede einzelne Parzelle wird individuell vinifiziert, erst kurz vor der Abfüllung werden die Weine assembliert.

Das Weingut

Als August Kessler den 1924 gegründeten Betrieb von seinen Eltern übernahm, war gerade einmal 19 Jahre alt. Den damals 2,5 ha großen Fassweibetrieb führte er zu einem der Vorzeige-Betriebe im Rheingau und erlangte international eine hohe Reputation, die bis heute anhält. Insgesamt besitzt das Weingut 33 Hektar in besten Lagen des Rheingaus. Zu ihnen zählen: Assmannshäuser Höllenberg, Rüdesheimer Berg Schlossberg, Rüdesheimer Bischofsberg, Rüdesheimer Berg Roseneck und Lorcher Schlossberg. Angebaut werden 60 % Riesling und 40 % Spätburgunder. Das Weingut ist Mitglied im VDP und im Deutschen Barrique-Forum. Es hat mit Max Himstedt einen ebenso erfahrenen wie ehrgeizigen Weinmacher, der immer wieder in die Weltklasse vorstößt. Seit einigen Jahren steht August Kessler und insbesondere Max Himstedt im Keller der junge und ebenso erfolgreiche und ehrgeizige Önologe Simon Batarseh zur Seite.

